

# Orgelpedal für Kinder

**Damit können Kinder ab ca. 6 Jahren RICHTIG Orgel spielen.**

**Wer baut die erste Orgelschule für Kinder in unserer Landeskirche auf? Ich helfe dabei!**

Die „Schweizer Variante“ besteht aus einzelnen Aufsätzen für jede Taste. Maßgeschneidert:



Die Kollegin aus der Schweiz (Yun Zaubmayr), die die Idee gemeinsam mit dem Orgelbauer Goll umsetzte, hatte damit so großen Erfolg, dass es inzwischen in einem neuen Konzertsaal eine Orgel gibt, bei der das komplette Pedal (und natürlich auch die Bank!) elektrisch höhenverstellbar ist.



<http://yunzaunmayr.ch/>, <https://kinderandieorgel.ch/>  
Orgelbau goll, <https://www.goll-orgel.ch/>

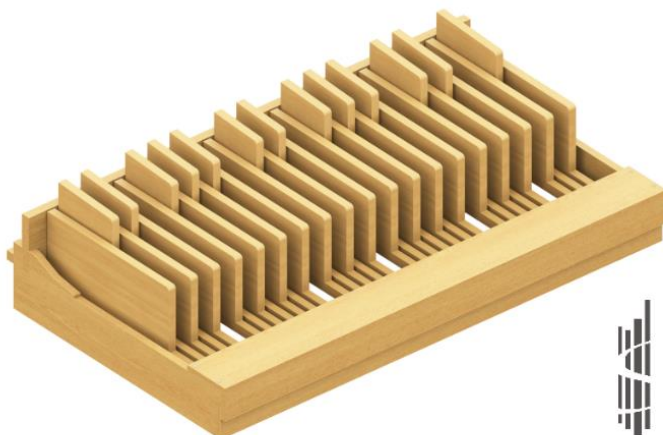
**Eine ähnliche Variante gibt es in Schweden**, in Verbindung mit einer Suzuki-Lernmethode.



Die Tasten sind dann nicht so flexibel abzubauen oder zu wechseln, dafür vermutlich sehr stabil und viel preiswerter:

<https://suzukiorgan.com/SV/metoden/Instrument.html>

Die Variante von **Schuke-Potsdam**: ...



ist schon in Polen erfolgreich im Einsatz.

Einfach ein kompletter Aufsatz aufs Pedal, der rauf und runter genommen werden kann. Dabei muss dann ein Elternteil helfen und ein wenig Platz benötigt man auch dafür.

[www.schuke.de](http://www.schuke.de)

Dipl.-Ing. Johannes Schuke, Otto-Lilienthal-Str.  
33

14542 Werder (Havel), [03327 5711 0](tel:0332757110)

[mail@schuke.de](mailto:mail@schuke.de)



**Und eine der vielen Varianten aus Schweden:**

Orgelbauer Ålems Standardisiertes Pedal mit Einstellmöglichkeiten. Kleiner als die deutsche Variante.



<https://alemsorgel.se/produkter-och-tjanster/#barn>

Oder Orgelbauer Grönlund. Auch leichter als die deutsche Variante, nicht für alle Tasten sondern nur für ca. eineinhalb Oktaven:



<http://www.gronlunds-orgelbyggeri.se/instrument/oevrigt-barnpedal/>

Kostete 2016 rund 1.500 €